Xerox® VersaLink® C8000W Farbdrucker

Leitfaden für erfolgreiches Drucken



© 2021 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox®, Xerox samt Bildmarke®, VersaLink®, SMARTsend®, Scan to PC Desktop®, MeterAssistant®, SuppliesAssistant®, Xerox Secure Access Unified ID System®, Xerox Extensible Interface Platform®, Global Print Driver® und Mobile Express Driver® sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Adobe®, Adobe PDF logo, Adobe® Reader®, Adobe® Type Manager®, ATM™, Flash®, Macromedia®, Photoshop®, Post-Script®, Acrobat®, Illustrator® und InDesign® sind Marken von Adobe Systems, Inc.

Apple®, Bonjour®, EtherTalk™, TrueType®, iPad®, iPhone®, iPod®, iPod touch®, AirPrint® und das AirPrint-Logo®, Mac®, OS X®, macOS® und Macintosh® sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

Google Cloud $Print^{\mathsf{TM}}$, $Gmail^{\mathsf{TM}}$ und $Android^{\mathsf{TM}}$ sind Marken von Google, Inc.

HP-GL®, HP-UX® und PCL® sind Marken der Hewlett-Packard Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

IBM® und AIX® sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

McAfee®, ePolicy Orchestrator® und McAfee ePO™ sind Marken von McAfee Inc. in den USA und anderen Ländern.

Microsoft®, Windows Vista®, Windows®, Windows Server®, OneDrive® und PowerPoint® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Mopria ist eine Marke von Mopria Alliance Inc.

PANTONE® und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc.

UNIX® ist eine Marke in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

Linux® ist eine Marke von Linus Torvalds.

Wi-Fi CERTIFIED Wi-Fi Direct® ist eine Marke der Wi-Fi Alliance.

Inhaltsverzeichnis

1 All	lgemeiner Überblick	5
	Zweck des vorliegenden Leitfadens Prinzipien des Weiß-Plus-CMY-Druckens	
	Treiber- und Firmware-Updates	
	Druckmethoden	
	Optionen für farbige Medien	
	Überlegungen zum Design im Allgemeinen	
	Allgemeine Tipps zum Drucken	
	Richtlinien zum Bedrucken von durchsichtigen Medien Einstellungen für ein Dokument zum Druck in Weiß-plus-CMY auf farbige	11
	MedienMedien weißen der Medien	12
	Korrekturen der Bildqualität	
	Kalibrierung der Weißdichte	
	Übertragungsspannung	
	Vermeidung farbiger Bildränder	14
2 Dr	rucken mit Microsoft-Anwendungen	15
	Drucken von zusammengesetzten RGB-Dateien mit Microsoft-Anwendungen	16
	Reduzierung der Sichtbarkeit von Rändern in Microsoft® Word-Dokumenten	
	Reduzierung der Sichtbarkeit von Rändern in Microsoft® PowerPoint®	
	Reduzierung der Sichtbarkeit von Rändern in Microsoft® Publisher	
	Weißer Stern auf blauem Papier mit einer RGB-Datei	
	Grüner Stern auf weißem Papier mit einer RGB-Datei	
	Grüner und gelber Stern auf blauem Papier mit einer RGB-Datei	
	Weißer und CMY-Toner auf durchsichtigen Medien	23
3 Dr	rucken mit Adobe®-Anwendungen	25
	Richtlinien für das Drucken mit Adobe-Anwendungen	26
	Nur Weiß auf blauem Papier mit einer CMYK-Datei	
	Grüne Box auf weißem Papier mit einer CMYK-Datei	30
	Grüne und gelbe Box auf blauem Papier mit einer CMYK-Datei	32
	Grüne und gelbe Box auf blauem Papier mit einer RGB-Datei	34
	Weiße und CMY-Toner auf durchsichtige Medien über RGB-Dateien	36
	Allgemeine Tipps zur Verwendung von Adobe Design-Produkten	38
A Re	eferenzmedium von Xerox	39
	Farbwert für Referenzmedien von Xerox	40
B Fu	ınktion Automatischer Hintergrund	43
	Bekannte Probleme hei der Funktion Automatischer Hintergrund	44

Inhaltsverzeichnis

1

Allgemeiner Überblick

Inhalt dieses Kapitels:

•	Zweck des vorliegenden Leitfadens	6
•	Prinzipien des Weiβ-Plus-CMY-Druckens	7
•	Überlegungen zum Design im Allgemeinen	11
	Korrekturen der Rildauglität	13

Zweck des vorliegenden Leitfadens

Der Xerox® VersaLink® C8000W Color Printer ist kein traditioneller CMYK-Drucker und verwendet weißen statt schwarzen Toner. Es ist wichtig, dass Sie sich dieses Dokument durchlesen, um zu lernen, wie Sie erfolgreich etwas mit diesem Dokument gestalten, damit Sie das gewünschte Ergebnis erzielen.

Weitere Informationen zur bestmöglichen Nutzung Ihres Xerox® VersaLink® C8000W Color Printer finden Sie unter www.xerox.com/versalinkwhite.



Hinweis: Die Richtlinien in diesem Dokument gelten für Medien im Format A4 und Letter. Für andere Medienformate sind entsprechende Anpassungen erforderlich.

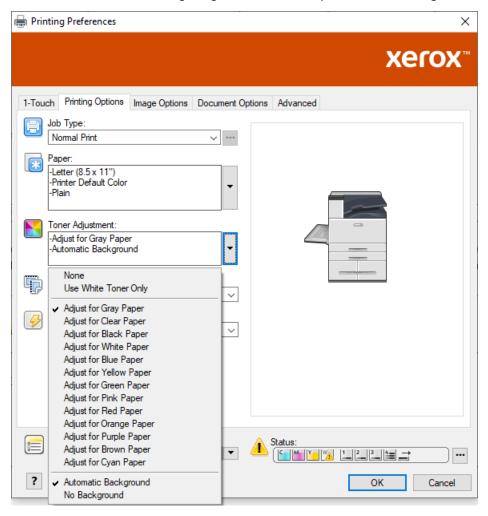
Prinzipien des Weiß-Plus-CMY-Druckens

Treiber- und Firmware-Updates

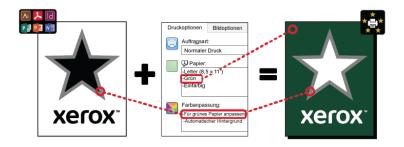
Xerox ist bestrebt, Ihnen die bestmögliche Leistung und Zuverlässigkeit zu bieten. Um auf dem neuesten Stand zu bleiben, laden Sie Aktualisierungen der Geräte-Firmware und Client-Druckertreiber herunter und montieren sie von www.xerox.com/office/VLC8000Wsupport.

Druckmethoden

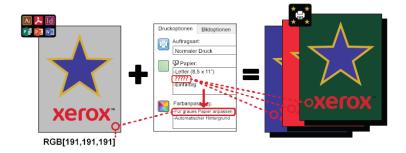
Auf Ihrem Drucker können Sie über die Optionen zur **Farbanpassung** zwischen drei verschiedenen Druckmethoden, die wie angezeigt in dem PostScript-Treiber hinterlegten sind, wählen.



- Aus: Wenn Sie diese Optionen wählen, nutzt der Drucker die im Gerät hinterlegten Farbtabellen ohne weitere Anpassung an die Farbe des Mediums oder weißen Toner. Der Drucker ersetzt Bereiche mit schwarzen Toner durch weißen Toner.
- Nur weißen Toner verwenden: Wenn Sie diese Option wählen, druckt der Drucker nur mit weißen Toner in umgekehrten Graustufen. Der Drucker ersetzt schwarze Bereiche Ihres Dokuments durch weißen Toner. Weiße Bereiche werden wie in der folgenden Abbildung angezeigt ohne Toner gedruckt.

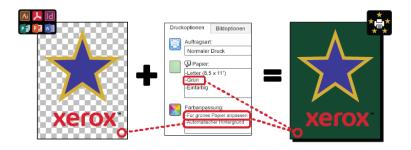


• Für ... Papier anpassen, wobei sich ... Papierfarbe bezieht: Diese Optionen greifen auf Farbtabellen, die für die von Xerox empfohlenen Medien in diesen Farben entwickelt wurden, zurück. Farben werden durch das Mischen von Weiß und CMY auf einem Grund aus weißem Toner hergestellt. Für graues Papier anpassen ist die Standardoption und erzielt eine annehmbare Ergebnis auf den meisten Medienarten. Die folgende Abbildung zeigt das Beispiel für die Ausgabe, wenn Für graues Papier anpassen ausgewählt wurde.



Die Funktion Hintergrund ausfüllen legt fest, wie der Hintergrund zu behandeln ist, wenn keine Design-Elemente vorhanden sind. Sie können zwischen zwei Optionen wählen:

 Automatischer Hintergrund: Diese Option erstellt automatisch einen Hintergrund in dem Farbwert, der der von Ihnen gewählten Papierfarbe entspricht. Die Bereiche ohne Design-Elemente und mit durchsichtigem Hintergrund bleiben unbedruckt. Diese Option ist standardmäßig eingestellt.

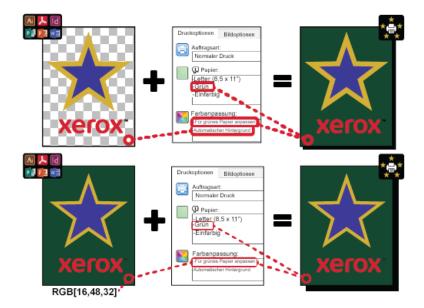


Hinweis: Weitere Einzelheiten zur Funktion Automatischer Hintergrund erhalten Sie unter Bekannte Probleme bei der Funktion Automatischer Hintergrund

• **Hintergrund nicht auffüllen**: Dieses Option deaktiviert die Funktion Automatischer Hintergrund, sodass fortgeschrittene Anwender mehr Freiheiten beim Design bekommen.

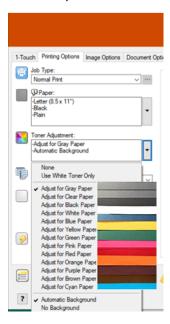
Um das Design genauer steuern zu können, können Sie wie in dem folgenden Beispiel dargestellt manuell einen Farbwert für den Hintergrund hinzufügen.

8



Optionen für farbige Medien

Der Farbdrucker Xerox® VersaLink® C8000W verfügt über interne Farbtabellen, mit deren Hilfe bei Verwendung eines PostScript-Druckertreiber in lebhaften Farben auf Papier in verschiedenen Farben gedruckt werden kann. Auf der folgenden Abbildung sind Beispiele von Papierfarben mit ihrer entsprechender Einstellung zur Farbanpassung zu sehen.



In der folgenden Tabelle werden die Papierfarben aufgeführt, für die diese Farbtabellen entworfen wurden. Um beste Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie dieses farbige Papier oder Papier in einer ähnlichen Farbe. Spezifische farbmetrische Werte für die referenzierten Papierfarben finden Sie unter Farbwert für Referenzmedien von Xerox. Wenn Sie unsicher bei der Wahl der Papierfarbe, das Sie verwenden möchten, sind, empfehlen wir Ihnen, Für graues Papier anpassen zu wählen und die entsprechenden Farbwerte zu verwenden. Wenn Sie versuchen, auf Papier in einer Farbe zu drucken, die nicht genau der empfohlenen Farbe entspricht, sollten Sie verschiedene Optionen aus der Farbtabelle ausprobieren, um das gewünschte Ergebnis erzielen. In der Tabelle ist für jede Farbtabelle jeweils ein CMYK- und ein RGB-Wert aufgeführt. Es handelt sich bei diesen Werten um Farbpunkte für jede Farbtabelle. Wenn einem Vektorbild in Ihrem Design dieser Wert zugewiesen wird, wird kein Toner genutzt.



Hinweis: Zur Vermeidung von Diskontinuitäten im Bild an den Stellen, an denen kein Toner zwischen den Pixel aufgetragen werden, erhalten Bitmap-Objekte wie Fotos keine zugewiesene Farbwerte.

Vektorbilder bestehen aus Punkten, Linien und Kurven, die auf mathematische Gleichungen beruhen. Enthalten Vektorobjekte Bereiche entsprechende Farbwerte in der Farbtabelle für die von Ihnen benutzten Medien, dann gibt es möglicherweise Bereiche, in denen kein Toner auf das Papier übertragen wurde.

Rasterobjekte wie .jpeg-, .png- oder .tiff-Dateien bestehen aus Pixel. Alle Bestandteile dieser Objekte werden mit Toner bedeckt, sodass Bereiche ohne Farbwert auf Diskontinuitäten im Bild hinweisen.



Hinweis: Die Farbwerte in der Tabelle können Sie nach jedem neuen Software-Release ändern. Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellste Tabelle für Ihr Software-Release verwenden, die Sie finden können unter www.xerox.com/office/VLC8000Wsupport

Fig. 1. II	Farbwert				
Einstellung zur Farbanpassung	RGB (0-255)	CMYK (%)			
Für schwarzes Papier anpassen	64, 64, 64	0, 0, 0, 100			
Für weißes Papier anpassen	255, 255, 255	0, 0, 0, 0			
Für blaues Papier anpassen	16, 32, 64	70, 50, 5, 70			
Für gelbes Papier anpassen	255, 255, 128	0, 0, 50, 0			
Für grünes Papier anpassen	16, 48, 32	85, 50, 70, 50			
Für pinkfarbenes Papier anpassen	255, 64, 255	0, 50, 0, 0			
Für graues Papier anpassen	191, 191, 191	11, 11, 11, 11			
Für rotes Papier anpassen	255, 32, 48*	0, 100, 85, 20*			
Für orangefarbenes Papier anpassen	255, 160, 96	0, 35, 85, 0			
Für lilafarbenes Papier anpassen	79, 63, 79	85, 85, 70, 5			
Für braunes Papier anpassen	80, 64, 64	50, 50, 50, 35			
Für zyanfarbenes Papier anpassen	86, 255, 255	85, 20, 0, 0			
Einstellen für transparentes Papier**	16, 16, 0	100, 100, 100, 100			

^{*} Dieser Wert gilt für Softwareversionen für diesen Drucker höher als 72.64.01. Für Softwareversion 72.64.01 gilt der Wert RGB [240,80,112] oder CMYK [10,85,50,10].

Weitere Einzelheiten zu den Farben eines Druckmaterials und den Farbwerten siehe Farbwert für Referenzmedien von Xerox.

^{**} Diese Funktion ist nur mit Firmwareversion 72.67.91 oder höher und Druckertreiberversion Windows 5.860.1 und Mac 5.10.0 oder höher verfügbar. Die neuesten Softwareversionen stehen unter www.xerox.com/office/VLC8000Wsupport zum Download bereit. Näheres zum Bedrucken von transparentem Druckmaterial bei Einsatz älterer Softwareversionen siehe Richtlinien zum Bedrucken von durchsichtigen Medien.

Überlegungen zum Design im Allgemeinen

Allgemeine Tipps zum Drucken

- Stellen Sie sicher, dass die Größe des Ausgabedokuments dem Papierformat, auf dem Sie drucken, entspricht. Stellen auf dem Ausgabedokument, die im Design nicht abgedeckt sind, können als weißen Ränder gedruckt werden, wobei jedoch eine große Menge an weißem Toner verbraucht wird.
- Stellen Sie beim Einlegen von Medien in den Fächern sicher, dass Sie das Format, die Farbe und das Gewicht richtig eingeben. Dadurch wird ist es einfacher, das richtige Medium im Druckertreiber auszuwählen.
- Im PostScript-Druckertreiber können Sie das im Gerät eingelegte Papier auswählen. In Acrobat® können Sie mithilfe der erweiterten Option zur Größenanpassung im PostScript-Druckertreiber das Format des Ausgabepapiers anpassen. Wenn Sie diese Option wählen, stellen Sie sicher, dass Sie das Dokumentenformat in der Originaldatei ändern.
- Entspricht das Format des Ausgabepapiers im Drucker nicht dem Format in der Anwendung, passen Sie das Papierformat am Drucker an.
- Bei Möglichkeit sollten Sie RGB für eine bessere Farbreproduktion insgesamt verwenden.
- Sie können Bereiche ohne Toner nur Vektorobjekten zuweisen. Rasterobjekte haben keine Bereiche ohne Toner.
- Verwenden Sie keine Spot- oder Pantone-Farben. Verwenden Sie die entsprechenden RGB- oder CMYK-Farben.
- Berücksichtigen beim Entwerfen Ihres Designs mögliche Farbverschiebungen. Weißer Toner ist nicht wie weißes Papier.

Richtlinien zum Bedrucken von durchsichtigen Medien

- Die Firmwareversion 72.67.91 und die Druckertreiberversion Windows 5.860.1 und Mac 5.10.0 oder höher unterstützen das Bedrucken von transparentem Druckmaterial mithilfe der Option Einstellen für transparentes Papier direkt. Die dazu auszuführenden Schritte sind bei diesen Versionen ähnlich wie für opakes und farbiges Material. Durch die Verwendung bestimmter Farben in dem Design kann festgelegt werden, wo auf dem Druck Toner aufgebracht wird. So ist vollständige Transparenz möglich. Jeder Teil des Designs, in den ein Objekt platziert ist, das nicht diese spezifischen Farben verwendet, wird in Weiß und CMY gedruckt. So werden die spezifizierten Farben genau wiedergegeben und erhält das Objekt Opazität. Bei der Erstellung von Designs unterschiedliche Lichtbedingungen berücksichtigen etwa ob das Druckmaterial auf einer einfarbigen Fläche oder einem hell hinterleuchteten Fenster platziert wird. Aufgrund der Tonergrenzwerte des Druckers brauchen einige dunkle Bereiche größere Mengen Toner in den Farben CMY und weniger Weißtoner unter dem Bild. Das resultierende Bild ist transparenter und die wahrgenommene Farbe kann sich je nach Lichtbedingungen ändern. Die für transparentes Druckmaterial zu verwendenden Farbwerte sind der Tabelle unter Optionen für farbige Medien zu entnehmen.
- Zum Bedrucken von transparentem Druckmaterial bei Einsatz einer älteren Softwareversion vorgehen wie beim Bedrucken von grauem Material und diese Richtlinien beachten.

- Es wird empfohlen, zunächst auf grauem Papier zu drucken, um das ausgegebene Design überprüfen zu können.
- Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn im Druckertreiber unter Tonereinstellung die Option Einstellen für graues Papier ausgewählt wird.
- Beim Entwerfen des Dokuments versuchen, die Hintergrundebene für die letztendliche Anwendung der Druckausgabe optimal einzustellen. Mit dieser Option wird ein lebhaftes Ergebnis für das Objekt erzielt. Sicherstellen, dass der Hintergrund wieder auf Grau eingestellt ist, bevor das Dokument gedruckt wird.

Informationen zum Bedrucken grauer Druckmaterialien enthält das unter www.xerox.com/ office/VLC8000Wdocs verfügbare Benutzerhandbuch des Xerox® VersaLink® C8000W Farbdruckers.

- Wenn ein durchsichtiger Film aus Polyester in die Materialbehälter eingelegt wird, im Druckertreiber Schweres Hochglanzpapier auswählen. Bei dieser Einstellung wird mit der höchsten Temperatur und der langsamsten Geschwindigkeit gedruckt, womit die beste Tonerhaftung auf transparentem Druckmaterial erzielt wird.
- Darauf achten, welche Seite des Druckmaterials bedruckt werden soll.
- Weitere Informationen zum Bedrucken transparenter Druckmaterialien enthält das beim Xerox-Partner erhältliche Dokument "Leistungsbeschreibung und Installationsleitfaden" für den Xerox® VersaLink® C8000W Farbdrucker.

Einstellungen für ein Dokument zum Druck in Weißplus-CMY auf farbige Medien

Wenn Sie das Papier als Hintergrund verwenden möchten, stellen Sie sicher, die Einstellung Automatischer Hintergrund aktiviert ist und geben Sie manuell einen Farbwert für den Hintergrund ein. Zur manuellen Eingabe eines Farbwerts für den Hintergrund stellen Sie die Hintergrundfarbe so ein, dass diese dem Farbwert der Papierfarbe entspricht. Wenn Sie eine Papierfarbe wählen, stellen Sie für den Hintergrund des Designs den Farbwert so ein, dafür dieser der von Ihnen verwendeten Papierfarbe entspricht. Sie können im Design Bereiche ohne Toner für den Hintergrund festlegen und diese Bereiche zur Vermeidung von versehentlichem Bearbeiten oder Auswählen sperren.



Hinweis: Papierfarben können sich ändern. Die bereitgestellten Farbwerte gelten für das von Xerox empfohlene Papier. Verwenden Sie nicht das von Xerox empfohlenes Papier verwenden, arbeiten Sie dennoch mit den Farbwerten von Xerox, damit kein Toner auf die Hintergrundbereiche übertragen wird.

Wenn Sie bei der Gestaltung Ihres Dokuments Farben aus farbigen Bereichen in tonerfreie Bereiche überblenden möchten, können Artefakte beim Übergang von den mit Toner bedeckten zu den tonerfreien Bereichen auftreten.

Korrekturen der Bildqualität

Kalibrierung der Weißdichte

Sie können die Farbdichte entweder zur Reduzierung oder zur Erhöhung der für Ihre Ausdrucke zu verwendende Tonermenge anpassen. Durch die Erhöhung der Dichte erscheinen die Farben leuchtender, insbesonders Weiß. Sollte Ihnen Ihre weißen Ausdrucke ab einem Moment grau erscheinen, führen Sie eine Anpassung der Farbdichte durch. Um auf diese Routine zugreifen zu können, melden Sie am Bedienfeld des Druckers als Administrator an.

Mithilfe der Farbkalibrierung bleiben die Farben konsistent. Es können Farbdichte, Grauabgleich oder beides angepasst werden. Zur Erzielung der besten Ergebnisse erst die Farbdichte und dann den Grauabgleich anpassen. Da der Drucker keine schwarze Tonerpatrone enthält, kann kein reines neutrales Schwarz gedruckt werden. Es kann nur ein zusammengesetztes Schwarz gedruckt werden. Daher ist die Anpassung der Kalibrierung der Weißdichte wichtiger als die Anpassung des Grauabgleichs. Wenn zum Beispiel Ihr weißer Ausdruck grauer als gewünscht erscheint, erhöhen Sie die Dichte des weißen Toners mithilfe der Kalibrierung der weißen Farbe. Anweisungen zur Verwendung der Routine zur Kalibrierung des Grauabgleichs erhalten Sie im Nutzerhandbuch zum Xerox® VersaLink® C8000W Color Printer unter www.xerox.com/office/VLC8000Wdocs.

Zu Beginn jeder Farbkalibrierung werden drei Seiten gedruckt:

- Ein Anleitungsblatt auf dem die Kalibrier- und Prüfverfahren für die Seiten zur Kalibrierung von Farbdichte und Grauabgleich erläutert werden.
- Eine erste Farbreferenzseite mit Farbdichtemustern von 5 bis 100 Prozent. Diese erste Seite kennzeichnen, um sie von der letzten Farbreferenzseite zu unterscheiden, die automatisch nach Abschluss der Anpassungen gedruckt wird.
- Eine Kalibrierungsseite, die sich je nach Anpassungsverfahren ändert. Die Kalibrierungsseite ist das primäre Hilfsmittel, um festzustellen, wann eine Anpassung erforderlich ist. Diese Seite wird nach jeder Anpassung neu gedruckt, um es zu ermöglichen, Anpassungen vorzunehmen, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist. Alle Farben auf einer Kalibrierungsseite reflektieren die vorherigen Anpassungen. Eine Anpassung ist abgeschlossen, wenn die Mittel- bzw. Nullposition die beste verfügbare Farbeinstellung zeigt.

Die Seiten zur Kalibrierung der Farbdichte werden mit einer Ausnahme auf weißem Papier gedruckt. Für die Anpassung des weißen Toners ist schwarzes Papier erforderlich.

Übertragungsspannung

Verwenden Sie die Kalibrierroutine für die Übertragungsspannung, wenn Flecken oder andere Inkonsistenzen in den Bereichen mit weißem Toner in der Druckausgabe sichtbar sind oder andere Anzeichen von Tonerhaftungsproblemen vorliegen. Es gibt eine interne Routine zur Übertragungsspannung, auf die Sie zugreifen können, wenn Sie als Administrator angemeldet sind. Mithilfe der Routine zur Übertragungsspannung können Nutzer die Übertragungsspannung für verschiedene Mediengewichte anpassen.

Mit der Option "Einstellung der Übertragungsspannung" wird die Vorspannung der Übertragungswalze beim Bedrucken der gewählten Materialart festgelegt. Wenn das Druckbild zu blass ist, erhöhen Sie die Spannung für das verwendete Medium. Wenn das Druckbild Flecken ausweist, verringern Sie die Spannung für das verwendete Medium.

Weitere Einzelheiten erhalten Sie im Nutzerhandbuch zum Xerox® VersaLink® C8000W Color Printer unter www.xerox.com/office/VLC8000Wdocs.

Vermeidung farbiger Bildränder

Wenn statt weißem schwarzer Toner benutzt wird, können auf den Rändern des Druckbilds Farben erscheinen. Um farbigen Bildrändern vorzubeugen, im Druckertreiber die erweiterte Bildoptimierung deaktivieren und dann erneut drucken. Mit der Deaktivierung dieser Funktion werden auch die folgenden Funktionen deaktiviert: Randoptimierung, Optimierung feiner Linien, Schwarzoptimierung und Überfüllen. Zum Deaktivieren der erweiterten Bildoptimierung vorgehen wie folgt:

- 1. Im PostScript-Druckertreiber **Druckereigenschaften** auswählen.
- 2. Die Registerkarte Erweitert auswählen.
- 3. Treiber auswählen.
- 4. Im Menü Bildoptimierung die Option AUS auswählen.
- 5. Auf OK klicken.
- 6. **Drucken** auswählen.

2

Drucken mit Microsoft-Anwendungen

Inhalt dieses Kapitels:

•	Drucken von zusammengesetzten RGB-Dateien mit Microsoft-Anwendungen	. 16
•	Weißer Stern auf blauem Papier mit einer RGB-Datei	. 20
•	Grüner Stern auf weißem Papier mit einer RGB-Datei	. 21
•	Grüner und gelber Stern auf blauem Papier mit einer RGB-Datei	. 22
•	Weißer und CMY-Toner auf durchsichtigen Medien	2:

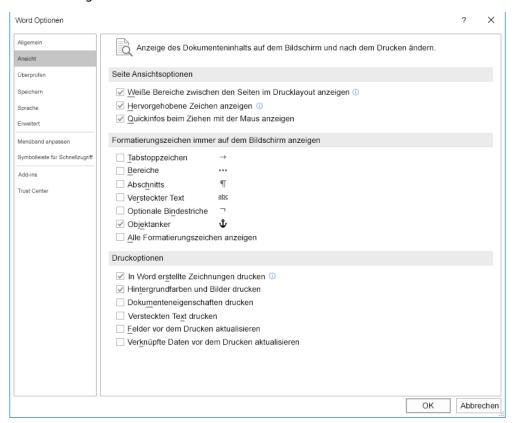
Drucken von zusammengesetzten RGB-Dateien mit Microsoft-Anwendungen

Um das Papier so als Hintergrund zu verwenden, dass der Hintergrund tonerfrei bleibt, stellen Sie sicher, dass die Einstellung **Automatischer Hintergrund** aktiviert ist oder manuell ein Farbwert für den Hintergrund wie im folgenden Prozess beschrieben eingegeben wurde.

Um manuell einen Farbwert für den Hintergrund einzugeben, können Sie den Hintergrund eine Farbe zuweisen. Um die Farbe zuzuweisen, füllen Sie den Hintergrund mit dem geeigneten Farbwert aus. Einzelheiten dazu finden Sie in der Tabelle unter Optionen für farbige Medien. Mithilfe dieser Option vermeiden Sie das Hinzufügen von Toner, wenn keine Design-Elemente vorhanden sind.

Reduzierung der Sichtbarkeit von Rändern in Microsoft® Word-Dokumenten

- 1. Wählen Sie in Microsoft® Word in der oberen Leiste **Datei > Optionen > Anzeige**.
- 2. Stellen Sie sicher, dass unter **Druckoptionen** die Checkbox für **Hintergrundfarben und Bilder drucken** ausgewählt wurde.



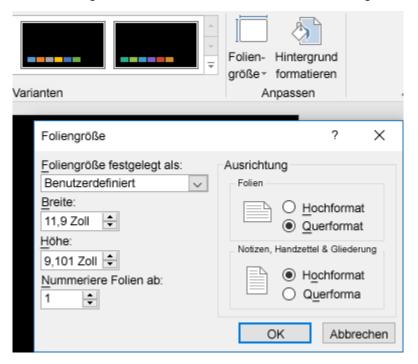
Reduzierung der Sichtbarkeit von Rändern in Microsoft® PowerPoint®

1. Wählen Sie in Microsoft® PowerPoint® in der Leiste **Design** aus, dann im Abschnitt Anpassen **Foliengröße > Foliengröße an ... anpassen**.

2. Wählen Sie mithilfe der Pfeile die für **Breite** und **Höhe** erforderlichen Werte oder tippen Sie die erforderlichen Werte ein.



Hinweis: In diesem Beispiel sehen Sie Werte für Dokumente im Format Letter. Wenn Sie auf andere Dokumentenformate drucken, fügen Sie mehr Beschnitt hinzu, um sicherzustellen, dass das Dokument alle Bereiche des Ausgabedokuments wie gewünscht abdeckt. Stellen Sie sicher, dass nicht Ihre Design-Elemente, sondern nur der Hintergrund über die Außenränder der Seite hinausgehen.



3. Auf OK klicken.

Das Skalierfenster wird angezeigt.

4. Wählen Sie Maximieren.



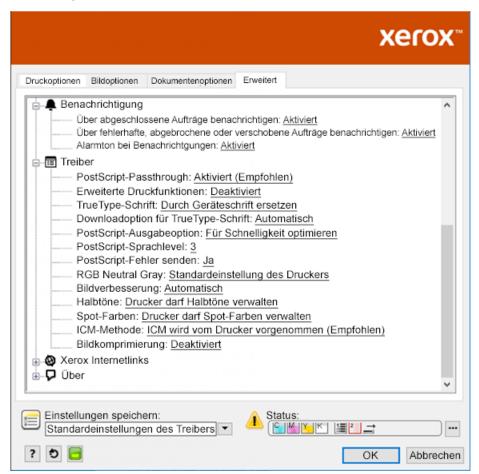
Wenn Ihnen beim Ausdrucken eines Dokuments eine Warnung angezeigt wird, dass Sie außerhalb des druckbaren Bereichs drucken, wählen Sie **Ignorieren**.

Reduzierung der Sichtbarkeit von Rändern in Microsoft® Publisher

1. Wählen Sie im PostScript-Druckertreiber die Einstellungen für Ränder wie angezeigt.



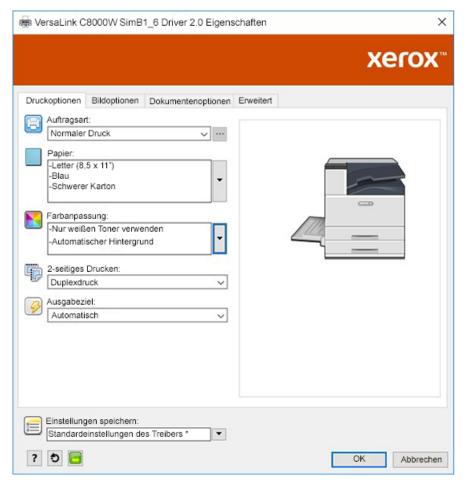
2. Wählen Sie die von Ihnen gewünschten Einstellungen zur Farbanpassung. Bei den folgenden Einstellungen handelt es sich die zu verwendenden erweiterten Standardeinstellungen.



Weißer Stern auf blauem Papier mit einer RGB-Datei

Wenn Sie Nur weißen Toner verwenden wählen, druckt der Drucker nur mit weißem Toner in umgekehrten Graustufen.

- Hinweis: Mit dieser Option werden schwarze Bereiche Ihres Dokuments durch weißen Toner ersetzt. Weiße Bereiche werden ohne Toner gedruckt.
- 1. Positionieren Sie einen schwarzen Stern in einem Microsoft® Publisher-Dokument.
- 2. Wählen Sie im PostScript-Druckertreiber die Optionen Papiereinstellungen und Farbanpassung wie folgt aus. Stellen Sie sicher, dass das Fach mit dem von Ihnen verwendeten blauen Papier ausgewählt wurde. Stellen Sie sicher, dass unter Farbanpassung Nur weißen Toner verwenden ausgewählt wurde.



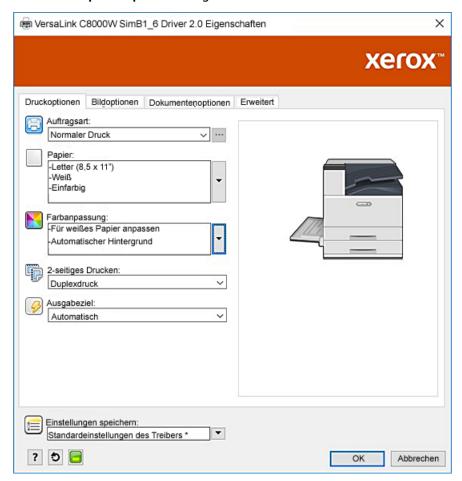
3. Klicken Sie auf **OK** und dann auf **Drucken**.

Der schwarze Stern wird als heller weißer Stern gedruckt.

Grüner Stern auf weißem Papier mit einer RGB-Datei

In diesem Beispiel wird mit Zyan, Gelb und Magenta zur Herstellung der Ausgabe gearbeitet.

- 1. Positionieren Sie einen Stern in einem Microsoft® Publisher-Dokument, wählen Sie dann Grün als Füllfarbe für die Konturen und Grün als Füllfarbe für den Körper des Sterns.
- 2. Wählen Sie im PostScript-Druckertreiber die Optionen **Papiereinstellungen** und **Farbanpassung** wie dargestellt aus. Stellen Sie sicher, dass das Fach mit dem von Ihnen verwendeten weißen Papier ausgewählt wurde. Stellen Sie sicher, dass unter **Farbanpassung Für weißes Papier anpassen** ausgewählt wurde.

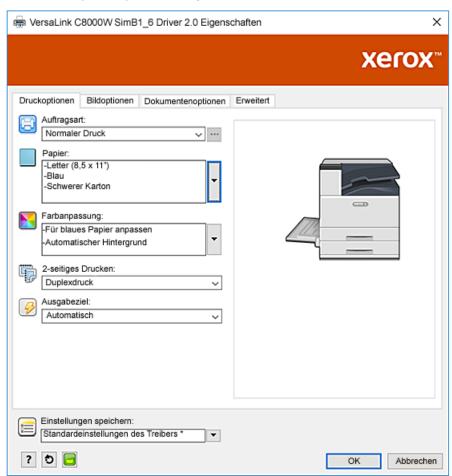


3. Auf OK klicken.

Grüner und gelber Stern auf blauem Papier mit einer RGB-Datei

In diesem Beispiel wurde mit einem weißen Untergrund mit Zyan und Geld darüber gearbeitet.

- 1. Positionieren Sie einen Stern in einem Microsoft® Publisher-Dokument, wählen Sie dann Gelb als Füllfarbe für die Konturen und Grün als Füllfarbe für den Körper des Sterns.
- 2. Legen Sie im Publisher-Dokument für den Hintergrund der Datei den Farbwert für das von Ihnen verwendete Medium fest. Einzelheiten dazu finden Sie in der Tabelle unter Optionen für farbige Medien.
 - Um den Hintergrund automatisch festzulegen, wählen Sie neben der Einstellung Für blaues Papier anpassen unter Farbanpassung Automatischer Hintergrund.
- 3. Wählen Sie die **Papier**einstellungen und Optionen zur **Farbanpassung** wie angezeigt. Stellen Sie sicher, dass das Fach mit dem von Ihnen verwendeten blauen Papier ausgewählt wurde. Stellen Sie sicher, dass unter Farbanpassung neben die Auswahl Automatischer Hintergrund Für blaues Papier anpassen ausgewählt wurde.



4. Klicken Sie auf **OK** und dann auf **Drucken**.

Weißer und CMY-Toner auf durchsichtigen Medien

Diese Anweisungen für durchsichtige Medien betreffen nur reflektierende, nicht transmissive Anwendungen.

- 1. Mit einem der folgenden Verfahren unter Verwendung der in der Tabelle unter Optionen für farbige Medien definierten Farbwerte ein Design erstellen:
 - Bei Firmwareversion 72.67.91 und Druckertreiberversion Windows 5.860.1 und Mac 5.10.0 oder höher einen weißen Hintergrund für das Design verwenden. Für die unterste Ebene den Farbwert für Transparent eingeben.
 - Bei älteren Softwareversionen einen grauen Hintergrund für das Design festlegen. Für die unterste Ebene den Farbwert für Grau eingeben.
 - Um den Hintergrund automatisch festzulegen, im Druckertreiber unter Tonereinstellung zusätzlich zur Einstellung Einstellen für transparentes Papier oder Einstellen für graues Papier die Option Automatischer Hintergrund auswählen.
- 2. Transparentes Druckmaterial in die Zusatzzufuhr einlegen. Im Druckertreiber unter Material das korrekte Format und **Schweres Hochglanzpapier** auswählen und je nach Softwareversion eine der folgenden Farben spezifizieren:
 - Bei Firmwareversion 72.67.91 und Druckertreiberversion Windows 5.860.1 und Mac 5.10.0 oder höher **Wei**β auswählen.
 - Bei früheren Softwareversionen Grau auswählen.
 - Hinweis: Mit diesen Optionen erhalten Sie die beste Fixierleistung.
- 3. Die Optionen zur Tonereinstellung wie gezeigt auswählen. Sicherstellen, dass der Behälter ausgewählt ist, in dem sich das verwendete Druckmaterial befindet. Unter Tonereinstellung zusätzlich zu der in Schritt 1 gewählten Option **Automatischer Hintergrund** eine der folgenden Optionen auswählen:
 - Bei Firmwareversion 72.67.91 und Druckertreiberversion Windows 5.860.1 und Mac 5.10.0 oder höher **Einstellen für transparentes Papier** auswählen.
 - Bei früheren Softwareversionen Einstellen für graues Papier auswählen.





Drucken mit Microsoft-Anwendungen

Drucken mit Adobe®-Anwendungen

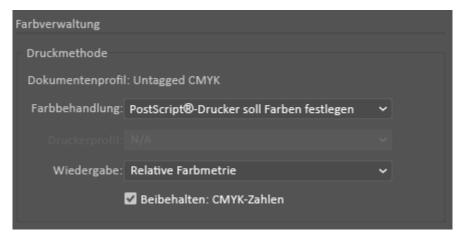
Inhalt dieses Kapitels:

Richtlinien für das Drucken mit Adobe-Anwendungen	
• Nur Weiß auf blauem Papier mit einer CMYK-Datei	28
• Grüne Box auf weißem Papier mit einer CMYK-Datei	30
Grüne und gelbe Box auf blauem Papier mit einer CMYK-Date	tei 32
• Grüne und gelbe Box auf blauem Papier mit einer RGB-Date	pi
• Weiße und CMY-Toner auf durchsichtige Medien über RGB-D	Dαteien 36
Allgemeine Tipps zur Verwendung von Adobe Design-Produk	sten

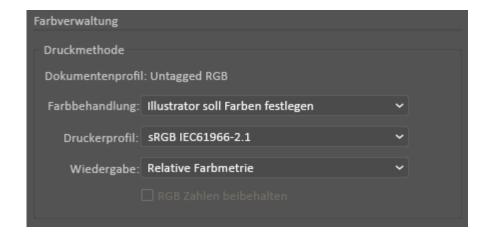
Richtlinien für das Drucken mit Adobe-Anwendungen

Wenn Sie mit Adobe-Anwendungen drucken, halten Sie sich an die folgenden Richtlinien:

- Um die Medienfarbe als Hintergrund ohne Hinzufügen von Farbwerten zu übernehmen, erstellen Sie ein Rechteck in der Größe des auszugebenden Dokuments. Füllen Sie das Dreieck mit dem Farbwert für die Farbanpassung der von Ihnen verwendeten Medienfarbe aus. Weisen Sie diese Ebene dem Untergrund des Designs zu, um den Hintergrund zu erstellen. Alternativ können Sie die Medienfarbe automatisch als Hintergrund festlegen: In den Einstellungen zur Farbanpassung des Druckertreibers können Sie zusätzlich zur Auswahl von farbigem Papier Automatischer Hintergrund wählen.
- Die Einstellungen des PostScript-Druckertreibers, die Sie auswählen können, hängen von der Art des Auftrags ab, den Sie ausdrucken. Bei den folgenden Richtlinien handelt es sich um die aktuellen Empfehlungen zum Drucken auf dem Xerox® VersaLink®C8000W Color Printer aus verschiedenen Anwendungen heraus, in CMYK- und RGB-Farbmodi, für Vektor und Raster. Bei Dokumenten mit gemischtem Inhalt sollten Sie verschiedene Einstellungen ausprobieren, bis das gewünschte Ergebnis erzielt wurde.
 - Für Rasterbilder wählen Sie in dem Abschnitt Farbverwaltung des Druckertreibers unter Farbbehandlung PostScript®-Drucker soll Farben festlegen. Wenn Sie mit Illustrator arbeiten®, klicken Sie die Checkbox neben CMYK-Zahlen beibehalten an und bei Wiedergabe behalten Sie den Standardwert Relative Farbmetrie bei.

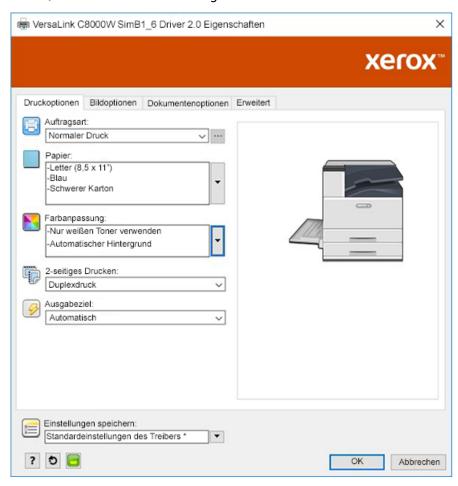


- Für Vektorbilder, die Sie von Illustrator aus drucken, stellen Sie sicher, dass die PostScript-Einstellungen des Druckertreibers mit denen für Rasterbilder identisch sind.
- Für Rasterbilder in RGB-Dateien, die Sie von Illustrator aus drucken, wählen Sie im Abschnitt Farbverwaltung bei Farbbehandlung PostScript®Drucker soll Farben festlegen.
- Für Vektorbilder in RGB-Dateien, die Sie von Illustrator aus drucken, wählen Sie im Abschnitt Farbverwaltung bei Farbbehandlung Illustrator soll Farben festlegen.

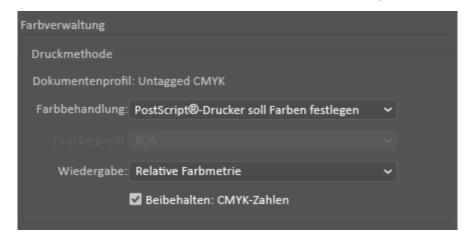


Nur Weiß auf blauem Papier mit einer CMYK-Datei

- 1. Öffnen Sie ein Ilustrator-Dokument, positionieren Sie eine Bilddatei wie eine .jpeg-Datei so, dass ein korrekter Übergang zu Graustufen gegeben ist.
- 2. Wählen Sie im PostScript-Druckertreiber die Optionen **Papiereinstellungen** und **Farbanpassung** wie dargestellt aus. Stellen Sie sicher, dass das Fach mit dem von Ihnen verwendeten blauen Papier ausgewählt wurde. Stellen Sie sicher, dass unter **Farbanpassung Nur weißen Toner verwenden** ausgewählt wurde.



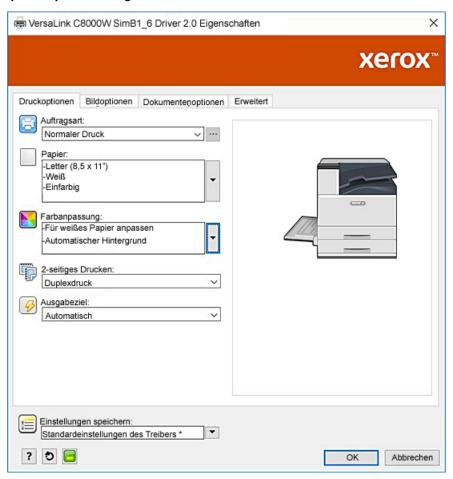
3. Passen Sie in den Einstellungen von Illustrator zur **Farbverwaltung** so an, dass der PostScript-Drucker Farben zuweisen darf und die CMYK-Werte wie dargestellt beibehalten kann.



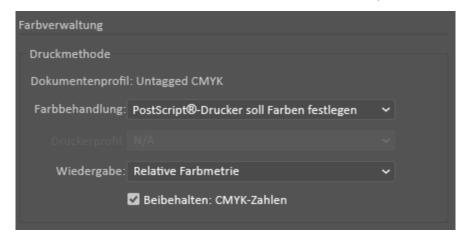
Grüne Box auf weißem Papier mit einer CMYK-Datei

In diesem Beispiel wird mit Zyan, Gelb und Magenta zur Herstellung der Ausgabe gearbeitet.

- Öffnen Sie ein Illustrator-Dokument, positionieren Sie dann ein Rechteck. Wählen Sie Grün zum Ausfüllen des Körpers der Box.
 Um den Hintergrund automatisch festzulegen, wählen Sie im Druckertreiber unter Farbanpassungen Für weißes Papier anpassen und Automatischer Hintergrund.
- 2. Wählen Sie im PostScript-Druckertreiber die Optionen Papiereinstellungen und Farbanpassung wie dargestellt aus. Stellen Sie sicher, dass das Fach mit dem von Ihnen verwendeten weißen Papier ausgewählt wurde. Stellen Sie sicher, dass unter Farbanpassung neben die in Schritt 1 beschriebene Auswahl von Automatischer Hintergrund Für weißes Papier anpassen ausgewählt wurde.



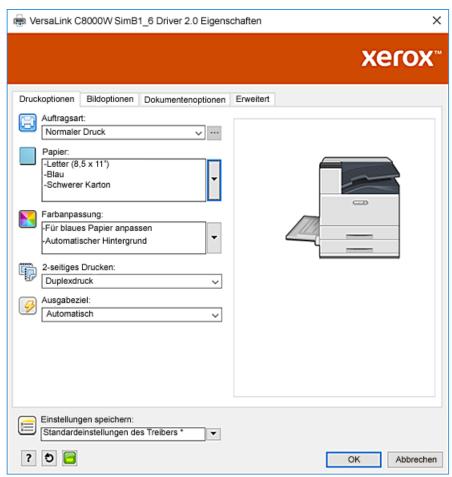
3. Passen Sie in den Einstellungen von Illustrator zur **Farbverwaltung** so an, dass der PostScript-Drucker Farben zuweisen darf und die CMYK-Werte wie dargestellt beibehalten kann.



Grüne und gelbe Box auf blauem Papier mit einer CMYK-Datei

In diesem Beispiel wurde mit einem weißen Untergrund mit Zyan, Magenta und Geld darüber gearbeitet.

- 1. In einem Illustrator-Dokument positionieren Sie ein Rechteck als unterste Ebene Ihres Design. Geben Sie für die Farbe, mit dem das Rechteck ausgefüllt werden soll, den in der Tabelle unter Optionen für farbige Medien angegebenen CMYK-Farbwert für blaue Farbmedien ein. Um den Hintergrund automatisch festzulegen, wählen Sie in den Einstellungen des Druckertreibers zur Farbanpassung neben der Einstellung Für blaues Papier anpassen unter Automatischer Hintergrund.
- 2. Positionieren Sie ein weiteres kleineres Rechteck über das Rechteck mit der Hintergrundfarbe. Legen Sie für die Farbe zum Ausfüllen des kleineren Rechtecks eine Gradzahl zwischen Grün und Gelb fest.
- 3. Wählen Sie im PostScript-Druckertreiber die Optionen **Papiereinstellungen** und **Farbanpassung** wie dargestellt aus. Stellen Sie sicher, dass das Fach mit dem von Ihnen verwendeten blauen Papier ausgewählt wurde. Stellen Sie sicher, dass unter **Farbanpassung** neben die in Schritt 1 beschriebene Auswahl von **Automatischer Hintergrund Für blaues Papier anpassen** ausgewählt wurde.



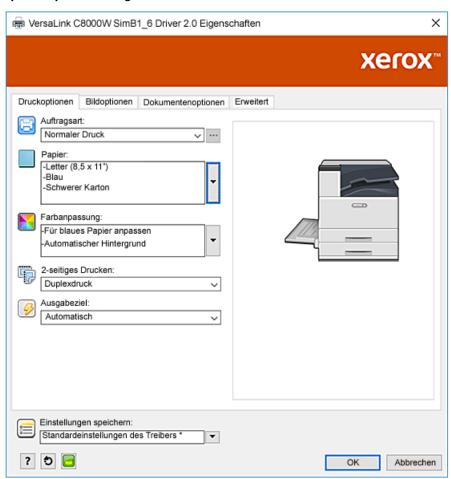
4. Passen Sie in den Einstellungen von Illustrator zur **Farbverwaltung** so an, dass der PostScript-Drucker Farben zuweisen darf und die CMYK-Werte wie dargestellt beibehalten kann.



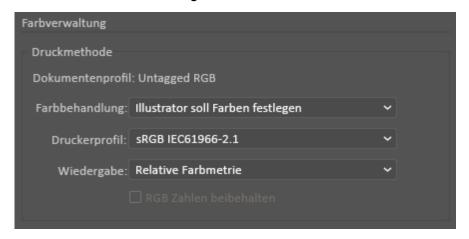
Grüne und gelbe Box auf blauem Papier mit einer RGB-Datei

In diesem Beispiel wurde mit einem weißen Untergrund mit Zyan, Magenta und Geld darüber gearbeitet.

- In einem Illustrator-Dokument positionieren Sie ein Rechteck als unterste Ebene Ihres Design. Geben Sie für die Farbe, mit dem das Rechteck ausgefüllt werden soll, den in der Tabelle unter Optionen für farbige Medien angegebenen RGB-Farbwert für blaue Farbmedien ein. Um den Hintergrund automatisch festzulegen, wählen Sie neben der Einstellung Für blaues Papier anpassen unter Farbanpassung Automatischer Hintergrund.
- 2. Positionieren Sie ein weiteres kleineres Rechteck über das Rechteck mit der Hintergrundfarbe. Legen Sie für die Farbe zum Ausfüllen des kleineren Dreiecks eine Gradzahl zwischen Grün und Gelb fest.
- 3. Wählen Sie im PostScript-Druckertreiber die Optionen **Papiereinstellungen** und **Farbanpassung** wie dargestellt aus. Stellen Sie sicher, dass das Fach mit dem von Ihnen verwendeten blauen Papier ausgewählt wurde. Stellen Sie sicher, dass unter **Farbanpassung** neben die in Schritt 1 beschriebene Auswahl von **Automatischer Hintergrund Für blaues Papier anpassen** ausgewählt wurde.



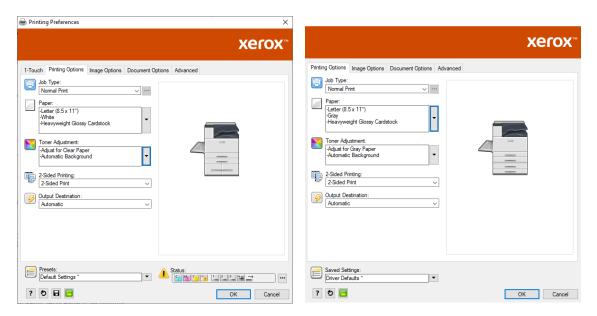
4. In den Einstellungen zur **Farbverwaltung** in Illustrator wählen Sie unter **Farbbehandlung** Illustrator soll Farben festlegen.



Weiße und CMY-Toner auf durchsichtige Medien über RGB-Dateien

Diese Anweisungen für durchsichtige Medien betreffen nur reflektierende, nicht transmissive Anwendungen.

- 1. In einem Illustrator-Dokument mit einem der folgenden Verfahren unter Verwendung der in der Tabelle unter Optionen für farbige Medien definierten Farbwerte ein Design erstellen:
 - Bei Firmwareversion 72.67.91 und Druckertreiberversion Windows 5.860.1 und Mac 5.10.0 oder höher einen weißen Hintergrund für das Design verwenden. Für die unterste Ebene den Farbwert für Transparent eingeben.
 - Bei älteren Softwareversionen einen grauen Hintergrund für das Design festlegen. Für die unterste Ebene den Farbwert für Grau eingeben.
 - Um den Hintergrund automatisch festzulegen, im Druckertreiber unter Tonereinstellung zusätzlich zur Einstellung Einstellen für transparentes Papier oder Einstellen für graues Papier die Option Automatischer Hintergrund auswählen.
- 2. Transparentes Druckmaterial in die Zusatzzufuhr einlegen. Im Druckertreiber unter Material das korrekte Format und **Schweres Hochglanzpapier** auswählen und je nach Softwareversion eine der folgenden Farben spezifizieren:
 - Bei Firmwareversion 72.67.91 und Druckertreiberversion Windows 5.860.1 und Mac 5.10.0 oder höher **Wei**β auswählen.
 - Bei früheren Versionen **Grau** auswählen.
 - Hinweis: Mit diesen Optionen erhalten Sie die beste Fixierleistung.
- 3. Die Optionen zur Tonereinstellung wie gezeigt auswählen. Sicherstellen, dass der Behälter ausgewählt ist, in dem sich das verwendete Druckmaterial befindet. Unter Tonereinstellung zusätzlich zu der in Schritt 1 gewählten Option **Automatischer Hintergrund** eine der folgenden Optionen auswählen:
 - Bei Firmwareversion 72.67.91 und Druckertreiberversion Windows 5.860.1 und Mac 5.10.0 oder höher **Einstellen für transparentes Papier** auswählen.
 - Bei früheren Softwareversionen Einstellen für graues Papier auswählen.



4. Die Illustrator-Einstellungen für das Farbmanagement anpassen. Handelt es sich um CMYK-Dateien, dem PostScript-Drucker erlauben, Farben zuzuweisen und die CMYK-Werte beizubehalten. Handelt es sich um RGB-Dateien, Illustrator erlauben, die Farben selbst zu bestimmen.

Weitere Tipps zum Bedrucken von transparentem Druckmaterial siehe Richtlinien zum Bedrucken von durchsichtigen Medien.

Allgemeine Tipps zur Verwendung von Adobe Design-Produkten

- Wenn Sie in InDesign® oder Illustrator mit Schlagschatten arbeiten, kann eine Box um das Bild herum angezeigt werden.
- Eine nicht geglättete Mischung kann zu unerwünschten Ergebnissen führen, die erst in der gedruckten Ausgabe zu sehen sind.
- Bei gerasterten Bildern werden keine Farbwerte erkannt, wie z. B. einige Farbverläufe, Schlagschatten oder Vektor-plus-Raster-Mischungen. Im Ergebnis werden alle Bereiche mit Toner bedeckt, wodurch unerwarteten Diskontinuitäten in Bildern mit diesem Wert verhindert werden.
- Bei der Erstellung eine neuen Dokuments in InDesign und Illustrator, arbeiten Sie zunächst mit einem Satz Standardfarben. Drucken Sie auf weißem Papier, um zu überprüfen, ob die Farben Ihre Erwartungen erfüllen. Erfüllen die Farben nicht Ihre Erwartungen, können Sie Ihre eigenen Farben erstellen.
- Objekte werden auf Basis des Objekts und der Reihenfolge der Ebenen in Ihrem Design verarbeitet und gedruckt.



Referenzmedium von Xerox

Dieser Anhang enthält:

	Farbwert für Referenzmedien von	Xerox	40
•	TULDWELL IUL KELELEHZILIEULEH VOL	VELOX	41

Farbwert für Referenzmedien von Xerox

Farbe des	Referenzmedi- um von Xerox	Einstellung zur Farban- passung	Farbwert		Farbmetrische Werte für das Medium		
Medi- ums			RGB (0–255)	CMYK (%)	L*	α*	b*
Schwar- z	Mohawk Vellum -6X40-80-320M-L- BLACK	Für schwarzes Papier anpassen	64, 64, 64	0, 0, 0, 100	26,168	0,993	-2,243
Weiß	Xerox Bold	Für weißes Papier anpassen	255, 255, 255	0, 0, 0, 0			
Trans- parent		Einstellen für transparentes Papier*	16, 16, 0	100, 100, 100, 100			
Blau	Carnival Vellum iTone Cover- 80-S- Deep Blue	Für blaues Pa- pier anpassen	16, 32, 64	70, 50, 5, 70	25,193	-0,18	-15,047
Gelb	Carnival Vellum Cover- 80-L- Yellow	Für gelbes Pa- pier anpassen	255, 255, 128	0, 0, 50, 0	81,899	12,33262	63,70108
Grün	Carnival Vellum iTone Cover- 80-S - Forest Green	Für grünes Pa- pier anpassen	16, 48, 32	85, 50, 70, 50	30,758	-13,019	0,859
Pink	Mohawk Vellum Cover- 80 - 216 gm ² - Rhodamine	Für pinkfarbe- nes Papier anpassen	255, 64, 255	0, 50, 0, 0	55,385	58,743	-5,491
Grau	Strathmore Prem Wove Text- 80-L- Smoke Gray	Für graues Pa- pier anpassen	191, 191, 191	11, 11, 11, 11	63,428	0,346	2,225
Rot	Carnival Vellum iTone Cover-80-S- Red	Für rotes Pa- pier anpassen	255, 32, 48*	0, 100, 85, 20**	35,635	47,642	17,762
Orange	Mohawk Vellum Text - 70 L- Warm Red	Für orangefar- benes Papier anpassen	255, 160, 96	0, 35, 85, 0	63,831	51,833	43,899
Lila	Strathmore Prem Wove Text- 80-L- Eggplant	Für lilafarbe- nes Papier anpassen	79, 63, 79	85, 85, 70, 5	28,007	9,508	-5,494
Braun	Strathmore Prem Wove Text- 80-L- Mahogany	Für braunes Papier anpassen	80, 64, 64	50, 50, 50, 35	26,684	3,9	4,095
Zyan	Mohawk Vellum Cover- 80 -L-Cyan	Für zyanfar- benes Papier anpassen	86, 255, 255	85, 20, 0, 0	55,261	-18,258	-38,488

^{*} Diese Funktion ist nur mit Firmwareversion 72.67.91 oder höher und Druckertreiberversion Windows 5.860.1 und Mac 5.10.0 oder höher verfügbar. Die neuesten Softwareversionen stehen unter

⁴⁰ Xerox® VersaLink® C8000W Farbdrucker Leitfaden für erfolgreiches Drucken

www.xerox.com/office/VLC8000Wsupport zum Download bereit. Näheres zum Bedrucken von transparentem Druckmaterial bei Einsatz älterer Softwareversionen siehe Richtlinien zum Bedrucken von durchsichtigen Medien.

** Dieser Wert gilt für Softwareversionen für diesen Drucker höher als 72.64.01. Für Softwareversion 72.64.01 gilt der Wert RGB [240,80,112] oder CMYK [10,85,50,10].

Referenzmedium von Xerox

B

Funktion Automatischer Hintergrund

Dieser Anhang enthält:

Bekannte Probleme bei der Funktion Automatischer Hintergrund

Es sind einige Probleme bekannt, die jedoch nur bei der Verwendung der Funktion Automatischer Hintergrund des Druckertreibers, aber nicht bei der Eingabe von Farbwerten zur manuellen Festlegung des Hintergrunds auftreten. Die folgende Liste führt die betroffenen Anwendungen und Betriebssystem und die Lösung des ieweiligen Problems auf:

- Acrobat®: Deaktivieren Sie PostScript Passthrough sowohl unter Mac® als auch unter Microsoft® Windows.
- Illustrator®: Keine Probleme.
- Microsoft® Publisher: Keine Probleme.
- InDesign®: Keine Probleme.
- Microsoft® Word: Stellen Sie sicher, dass Sie nur unter Microsoft® Word for Microsoft® 365 und unter Mac® die Hintergrundfarbe von Weiß auf 100 % Transparent umstellen.
- Microsoft® PowerPoint:
 - Microsoft® Windows®: Stellen Sie die Hintergrundfarbe von Weiß auf 100% Transparent
 - Mac®: Die Funktion Automatischer Hintergrund funktioniert nicht mit dieser Anwendung. Legen Sie stattdessen in Ihrem Dokumentendesign manuell einen Farbwert für den Hintergrund fest.
- Andere Anwendungen: Es kann sein, dass die Funktion Automatischer Hintergrund nicht wie erwartet in anderen Anwendungen funktioniert. In diesem Fall legen Sie in Ihrem Dokumentendesign manuell einen Farbwert für den Hintergrund fest.

xerox™